



Quelle: Boris-Storz.de

Fahrradparkhaus in Rosenheim

Am Bahnhof Rosenheim in Bayern wurde ein Fahrradparkhaus mit rund 900 Abstellmöglichkeiten zur kostenlosen Nutzung erbaut.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/fahrradparkhaus-rosenheim>



Quelle: Verkehrsministerium BW

Mobilitätssäulen für Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg markieren einheitliche Mobilitätssäulen multimodale Knotenpunkte. Ziel ist es, öffentliche und geteilte Mobilität sichtbar zu machen und Umstiege zu erleichtern.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetssaehlen-fuer-baden-wuerttemberg>



Quelle: Stadtwerke Pfaffenhofen, 2022

NeueMobilitätPAF - Pulsierendes Carsharing in und um Pfaffenhofen a. d. Ilm

Das pulsierende Carsharing in Pfaffenhofen ist ein Sharing-Angebot der Stadtwerke und ermöglicht die betriebliche Nutzung als auch die Nutzung von Fahrzeugen in der Freizeit für Mitarbeitende und für Bürgerinnen und Bürger.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/neuemobilitaetpaf-pulsierendes-carsharing-und-um-pfaffenhofen-d-ilm>



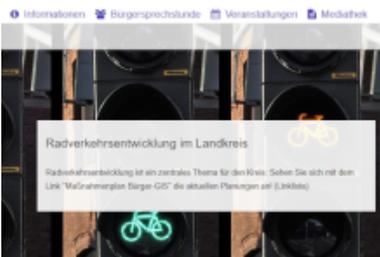
Quelle: Initiative RadKULTUR,
Ministerium für Verkehr Baden-
Württemberg / Ben Bürkle

Initiative RadKULTUR: Radverkehrskommunikation in Baden- Württemberg

Die Initiative RadKULTUR macht die Begeisterung des Radfahrens in Baden-Württemberg erlebbar, fördert den Spaß am Fahren und motiviert die Menschen, im Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/initiative-radkultur-radverkehrskommunikation-baden-wuerttemberg>

Mein Marburg-Biedenkopf



Quelle: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Bürgerdialog bei der Erstellung Innerstädtischer Radkonzepte im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises beteiligen sich bei der Erstellung innerstädtischer Radverkehrskonzepte für die fünf Mittelstädte im Landkreis.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/buergerdialog-bei-der-erstellung-innerstaedischer-radkonzepte-im-landkreis-marburg>



Quelle: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Radverkehrsentwicklungsprozess im Landkreis Marburg- Biedenkopf

Der Kreis Marburg-Biedenkopf arbeitet seit 2016 daran, anhand eines umfassenden Konzepts den Radverkehr systematisch und strukturell zu fördern und zieht dabei Kommunen und Zivilgesellschaft mit ein.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radverkehrsentwicklungsprozess-im-landkreis-marburg-biedenkopf>



Quelle: Wunderline

Netzwerk Anschlussmobilität/Wunderline inkl. WunderlineGO-App

Das Netzwerk Anschlussmobilität/Wunderline schafft gemeinsam mit Kommunen und Verbänden Produkte zur Unterstützung 'grenzenloser' Mobilität in ländlich geprägten Räumen.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/netzwerk-anchlussmobilitaetwunderline-inkl-wunderlinego-app>

obil. Innovativ. Nachhaltig... der Landkreis Holzminden
bt Gas *** maximale PS für den Klimaschutz



Quelle: Dr. Linda Hartmann / Landkreis Holzminden

MAXIH - Maximale PS für den Klimaschutz im Landkreis Holzminden

MAXIH ist ein Projekt zur nachhaltigen Gestaltung der betrieblichen Mobilität in der Kreisverwaltung Holzminden. Mobilitätsangebote wie z. B. Pedelecs, E-Autos oder eine Mitfahrzentrale stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/maxih-maximale-ps-fuer-den-klimaschutz-im-landkreis-holzminden>



Quelle: Stadt Herrenberg 2021

Mobilitätsapp: stadtnavi Herrenberg

stadtnavi ist eine von Herrenberg, gefördert durch das BMVI entwickelte Mobilitäts-App und Datenplattform. stadtnavi vernetzt alle verfügbaren Mobilitätsangebote in der Region und macht eine intermodale Routenplanung möglich.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetsapp-stadtnavi-herrenberg>



LANDRADL: Fahrradverleih-System im Landkreis Wolfenbüttel

LANDRADL ist ein ehrenamtlich getragener Fahrradverleih, der den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern die Nutzung von Lastenrädern, Pedelecs und Falträdern ermöglicht.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/landradl-fahradverleih-system-im-landkreis-wolfenbuettel>



Quelle: Björn Hake

AZWEIO - eine interkommunale Gesellschaft

Die Stadt Achim, Flecken Ottersberg und die Gemeinde Oyten haben sich zu der Gesellschaft AZWEIO zusammengeschlossen, die ein regionales Verkehrskonzept und die Umsetzung innovativer Verkehrslösungen verfolgt.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/azweio-eine-interkommunale-gesellschaft>



Quelle: Jan Köpnick-Stolz

RaD stark! - Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Stadt-Umland-Region Rendsburg

Mit dem Verbundvorhaben „RaD stark!“ arbeiten 13 Kommunen aus der Region Rendsburg zusammen, um den Alltagsradverkehr mit der Schaffung von intermodalen und multimodalen Mobilitätslösungen zu fördern.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/rad-stark-staerkung-des-alltagsradverkehrs-der-stadt-umland-region-rendsborg>



Quelle: KielRegion GmbH

Mobilitätsstationen in der KielRegion - Pilotstandort Wankendorf

Die Mobilitätsstationen in der KielRegion bündeln lokal verschiedene Mobilitätsangebote und erleichtern den Umstieg zwischen Radverkehr und ÖPNV.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetsstationen-der-kielregion-pilotstandort-wankendorf>



Quelle: wegebund

„LimA“ - ein ganzheitliches Konzept zur Förderung des Radverkehrs in Auerbach/Vogtl.

In der Stadt Auerbach/Vogtl. wurde – ausgehend vom Projekt „LimA“ – ein ganzheitliches Konzept zur Förderung des Radverkehrs und der Reduzierung von Geschwindigkeiten des MIV ausgearbeitet und umgesetzt.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/lima-ein-ganzheitliches-konzept-zur-foerderung-des-radverkehrs-auerbachvogtl>



Quelle: Landratsamt Bamberg, Markus Hammrich

Mobilstationen im Landkreis Bamberg

Der Landkreis Bamberg realisiert mit seinen 36 kreisangehörigen Gemeinden und Städten auf Basis einer kreisweit abgestimmten Konzeption Mobilstationen.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilstationen-im-landkreis-bamberg>



Quelle: gemeinsamweiterkommen

gemeinsamweiterkommen - Eine Initiative aus Bad Boll

Die Initiative *gemeinsamweiterkommen* von Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kommune gestaltet die Mobilitätswende in Bad Boll aktiv mit.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/gemeinsamweiterkommen-eine-initiative-aus-bad-boll>



Quelle: MER

Neugestaltung von Innenstadtbereichen: Wohnzimmer von Rotenburg

Das Wohnzimmer von Rotenburg umfasst die Neugestaltung zentraler Bereiche der Innenstadt, die derzeit durch den MIV genutzt werden, begleitet von konzeptionellen und verkehrlichen Maßnahmen, um den Umweltverbund zu stärken.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/neugestaltung-von-innenstadtbereichen-wohnzimmer-von-rotenburg>



Quelle: Straßenmeisterei Lahr /
Straßenbauamt Ortenaukreis

Neubau eines Rad- und Gehweges zwischen Hugsweier und der B 3 (K 5339)

Durch die Sperrung einer Kfz-Fahrspur und den Einsatz von Betonschutzwänden wurde ein geschützter Rad- und Fußweg auf einer Brücke eingerichtet.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/neubau-eines-rad-und-gehweges-zwischen-hugsweier-und-der-b-3-k-5339>



Quelle: Paul WOLFF GmbH/Stadt
Hildesheim

Digitale Fahrradgaragen für die Stadt Hildesheim

In der Innenstadt von Hildesheim wurden 60 digitale Fahrradgaragen aufgestellt, die mit einer App nach

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/digitale-fahrradgaragen-fuer-die-stadt-hildesheim>



Quelle: VGMT

Taubermobil - Car- & Bike-Sharing in Bad Mergentheim

Ergänzend zum Carsharing-Angebot des Vereins und zum ÖPNV am Bahnhof in Bad Mergentheim stehen Reisenden, Einwohnerinnen und Einwohnern zwei E-Autos, zwei E-Bikes und ein erweitertes Serviceangebot zur Verfügung.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/taubermobil-car-bike-sharing-bad-mergentheim>



Quelle: Mobilitätsnetzwerk Ortenau GbR

Mobilitätsnetzwerk Ortenau

Das Mobilitätsnetzwerk ist ein kommunaler Zusammenschluss von 14 Städten und Gemeinden aus der Ortenau. Es dient als zentraler Ansprechpartner für nachhaltige Mobilitätsangebote in der Region.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetsnetzwerk-ortenau>



Quelle: Stefan Meyer

Radstation in der Mobilitätsstation Vechta

Seit Oktober 2019 bietet die Radstation am Bahnhof Vechta neben Radverleih und -reparatur auch Abstellmöglichkeiten für mehr als 600 Fahrräder an. Sie ist Teil des dort entstandenen Mobilitätszentrums.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radstation-der-mobilitaetsstation-vechta>



Quelle: Peter Beckmann für die Stadt Frankenberg (Eder)

Klimaneutrale Nahmobilitätsbrücke über die Eder in Frankenberg

Seit April 2022 verbindet eine 60 Meter lange barrierefreie Nahmobilitätsbrücke die beiden Ederufer in Frankenberg. Kern der Brücke ist ein geschütztes Holztragwerk, wodurch das Brückenbauwerk als klimaneutral gilt.

Link zum Abruf:

<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/klimaneutrale-nahmobilitaetsbruecke-ueber-die-eder-frankenber>



Quelle: Stadt Taucha

Infrastrukturausbau Seegeritz

Das Projekt in Seegeritz fördert die aktive Mobilität und die Attraktivität öffentlicher Räume durch den Ausbau von Rad- und Fußwegen mit aktiver Bürgerbeteiligung.

Link zum Abruf:

<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/infrastrukturausbau-seegeritz>



Quelle: Armin Jung

Fahrradzone Limbach in der Gemeinde Kirkel

Die Gemeinde Kirkel hat im Ortsteil Limbach eine Fahrradzone eingerichtet, in der motorisierte Fahrzeuge zu Gast sind und sich an spezielle Verkehrsregeln halten müssen.

Link zum Abruf: <https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/fahrradzone-limbach-der-gemeinde-kirkel>



Quelle: Landkreis Osterholz

Fahrradpiktogramme auf Stadt- und Kreisstraßen im Landkreis Osterholz

Im Landkreis Osterholz wurden Fahrradpiktogramme mit Richtungspfeilen umgesetzt, welche die gemeinsame Nutzung des Rad- und Kfz-Verkehrs verdeutlichen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/fahrradpiktogramme-auf-stadt-und-kreisstrassen-im-landkreis-osterholz>



Quelle:
www.nohfelden.de/Fahrradboxen

Fahrradfreundliche Gemeinde Nohfelden

In der fahrradfreundlichen Gemeinde Nohfelden wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs umgesetzt.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/fahrradfreundliche-gemeinde-nohfelden>



Quelle: Touristik & Freizeit Sankt Wendeler Land

Bahnradweg Sankt Wendeler Land

Der Bahnradweg Sankt Wendeler Land ist ein barrierefreier Alltags- und Freizeitradweg auf ehemaligen Bahntrassen im nördlichen Saarland.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/bahnradweg-sankt-wendeler-land>



Quelle: Landkreis Gießen

Erste Außerörtliche Fahrradstraße Hessens auf der K 29 im Landkreis Gießen

Dem Radverkehr wurde durch die Ausweisung als Fahrradstraße auf der K29 absoluter Vorrang eingeräumt und damit eine Umverteilung des Straßenraums zugunsten der aktiven Mobilität vorgenommen.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/erste-ausseroertliche-fahrradstrasse-hessens-auf-der-k-29-im-landkreis-giessen>



Quelle: Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft (mhv) mbH

LandEi mobil: Verbesserung der Mobilität auf dem Land

Das Projekt LandEi mobil prüft das gegenwärtige öffentliche Mobilitätsangebot im westlichen Kreisgebiet des Kreises Minden-Lübbecke auf seine Zukunftstauglichkeit und passt dieses an die Bedürfnisse der Menschen an.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/landei-mobil-verbesserung-der-mobilitaet-auf-dem-land>



Quelle: KOM3

Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt

Der Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt ist Hessens erster Radschnellweg und wird auf über 30 km Länge zwischen Frankfurt und Darmstadt verlaufen. Ein erstes Teilstück wurde im Juni 2019 eröffnet. Weitere folgten 2020, 2021 und 2023.

Link zum Abruf:
<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radschnellweg-frankfurt-darmstadt>



Quelle: Felix Kästle

MobilVernetz - Bereitstellung und Vernetzung betrieblicher e-Flotten über eine digitale Mobilitätsplattform

tws.mobil ist eine Mobilitätsplattform der Technischen Werke Schussental (TWS), die Mobilitätsangebote und intermodale Verkehrsketten abbildet und Fuhrparks digital vernetzt. Die App soll den Umstieg auf eine klimafreundliche Mobilität erleichtern.

Link zum Abruf:

<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/mobilvernetzt>



Quelle: Projektsteckbrief
MoVeToLausitz (B2M Software GmbH)

MoVeToLausitz - Mobilitätsunterstützung mittels datenbasierter Verkehrslenkung im Tourismus in der Lausitz

Das Forschungsprojekt MoVeToLausitz untersucht nachhaltige Perspektiven und Potenziale digitaler Verkehrstechnologien im Bereich der touristischen Mobilität in Verbindung mit der Alltagsmobilität in ländlichen Räumen der Lausitz.

Link zum Abruf:

<https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/movetolausitz-mobilitaetsunterstuetzung-mittels-datenbasierter-verkehrslenkung-im>



Quelle: Landmobile e.V.

Sharing-Angebot: mümo - Mühldorf Mobil

Mühldorf mobil (mümo) ist ein Shared Mobility Angebot an verschiedenen Mobilitätsstationen im Landkreis Mühldorf a. Inn.

Link zum Abruf: <https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/sharing-angebot-muemo-muehldorf-mobil>



Quelle: Rhein-Sieg-Kreis / Landrat Schuster (links) mit Bürgermeisterin/Bürgermeistern der vier Kommunen

Pedelec-Verleih: Ein Rad für alle Fälle

Im Rhein-Sieg-Kreis wurde die geteilte Nutzung von Pedelecs im Rahmen eines pulsierenden Bikesharings getestet. Unter der Woche sollten Pendlerinnen und Pendler, am Wochenende Touristinnen und Touristen die Pedelecs nutzen.

Link zum Abruf: <https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/pedelec-verleih-ein-rad-fuer-alle-faelle>



Quelle: RVM

Mobilitätsstation: Rad+BUS mobilSTation Mettingen

Die 2012 eingerichtete mobilSTation in Mettingen verknüpft ÖPNV und Fahrradverkehr. Ziel ist es, dass Wege intermodal und umweltfreundlich zurückgelegt werden können.

Link zum Abruf: <https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/mobilitaetsstation-radbus-mobilstation-mettingen>



Quelle: Kreiswerke Barnim

BARshare - kommunales E-Carsharing-Angebot im Landkreis Barnim

BARshare ist ein kommunales E-Mobilitätsangebot im Landkreis Barnim. Seit 2019 ermöglicht es Barnimer Institutionen und Bürgerinnen und Bürger die Nutzung einer Sharing-Flotte aus E-Autos, E- und Cargobikes.

Link zum Abruf: <https://www.moblikon.de/praxisbeispiel/barshare-kommunales-e-carsharing-angebot-im-landkreis-barnim>



Quelle: Transdanube.Pearls

Transdanube.Pearls: Netzwerk für nachhaltige Mobilität entlang der Donau

Transdanube.Pearls bildet ein Orte-Netzwerk, das Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zu und zwischen Donauperlen zu reisen und auf die Nutzung von Privatfahrzeugen zu verzichten.

Link zum Abruf:

<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/transdanubepearls-netzwerk-fuer-nachhaltige-mobilitaet-entlang-der-donau>



Quelle: UsedomRad GmbH

Bikesharing: UsedomRad

UsedomRad ist ein Bikesharing-Projekt auf der Insel Usedom und dem angrenzenden Festlandsockel. Über 150 Bikesharing-Stationen bieten ein nachhaltiges und flexibles Mobilitätsangebot für Einwohner, Touristen und Pendler.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/bikesharing-usedomrad>



Quelle: Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

E-Rikscha-Fahrdienst Darup

Im nordrhein-westfälischen Darup wird im Rahmen eines Modellvorhabens ein E-Rikscha-Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Personen angeboten.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/e-rikscha-fahrdienst-darup>



Quelle: Bernd Göttmann

Multimodale Mobilitätsdienstleistungen: Dorfbeweger - Integrierte Mobilität in der Dorfgemeinschaft Effolderbach

Die Initiative Dorfbeweger fördert die integrierte Mobilität in der Dorfgemeinschaft mit dem Schwerpunkt privates Carsharing unter Einbindung multimodaler Mobilitätsformen.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/multimodale-mobilitaetsdienstleistungen-dorfbeweger-integrierte-mobilitaet-der>



Quelle: NAH.SH GmbH/Manuel Weber,
info@manuel-weber.de

Bike+Ride-Anlagen in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein entstehen an vielen Bahnhöfen neue Fahrradparkplätze. Radfahrerinnen und Radfahrer bekommen so eine komfortable Abstellmöglichkeit für ihr Fahrrad – mit direktem Zugang zum Nahverkehr.

Link zum Abruf: <https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/bikeride-anlagen-schleswig-holstein>